



DOWNLOAD

Gabriele Korst

Wir bauen Marionetten aus Holz

VORSCHAU

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Marionetten



Dauer des Projekts

3–5 Unterrichtseinheiten für leistungsstarke Schüler der Werkstufe, für schwächere oder junge Schüler länger.

Material/Werkzeug

- Weichholz wie Kiefer (30 × 20 × 2 cm)
- 2 Holzleisten (30 × 2 × 1 cm) für das Spielkreuz
- Ringschrauben
- Leim
- Dekomaterial wie Knöpfe, Federn, Lederreste
- Handsäge
- Schraubzwinde
- Messstab
- Hammer
- Schleifklotz, Schleifpapier
- Raspel
- Handbohrer
- Bohrer (6 mm)
- Schraubendreher
- Ahle
- Nägel
- Papier für den Entwurf und Kohlepapier zum Übertragen des Entwurfs
- Schere
- Pinsel
- Wassertopf
- Farben (Wassermalkasten oder Acrylfarben)
- Stift

Einstieg

Als Einstieg in den Marionettenbau bietet es sich an, eine Geschichte zu lesen und/oder einen Film anzuschauen, der von Marionetten handelt bzw. mit ihnen spielt. Viele Schüler kennen z. B. die Augsburger Puppenkiste mit ihren Geschichten wie „Jim Knopf“ oder „Urmel aus dem Eis“. Im anschließenden Austausch darüber zeichnen die Schüler ihre Marionette. Dies kann 2–3 Unterrichtseinheiten in Anspruch nehmen. Manchmal ist es nötig, die Zeichnungen der Schüler mit ihnen zusammen zu vereinfachen, da sonst die Umsetzung der Idee schwierig oder unmöglich ist.

Differenzierung

In einer Gruppe mit sehr unterschiedlichem Leistungsvermögen der einzelnen Schüler kann jeder Schüler eine Marionette nach seinem Leistungsvermögen bauen. Dazu muss sich der Pädagoge von einem



Bild 1



Bild 2





lichen Erscheinungsbild oder seinen Vorstellungen der Marionetten trennen.

Je nach Leistungsstand können so einfache Marionetten aus einem Stück Kantholz (Bilder 3, 4) oder aber sehr differenzierte Marionetten entstehen.

Für einige Schüler kann das Arbeitsziel einer Werkstunde z. B. lauten, dass sie ihr Werkstück „nur“ verraspeln. Ein weiteres Ziel kann dabei sein, in der Werkstunde konzentriert zu arbeiten, im Werkprozess zu sein sowie die Vor- und Rückwärtsbewegung zu lernen.

Ist die Feinmotorik und das Vorstellungsvermögen eines Schülers sehr eingeschränkt, so kann er auch Körper, Arme, Beine etc. von einem Kantholz absägen.

Weitere Hilfen des Lehrers:

- Das gemalte Bild wird mithilfe des Kohlepapiers auf das Holz übertragen (Bild 5).
- Längen werden auf dem Messstab abgeklebt, um dem Schüler das Abmessen zu erleichtern (Bild 6).
- Schüler, die beim Sägen die Linie nicht einhalten können, kann man folgendermaßen Hilfestellung geben: Alles, was stehen bleiben soll, wird mit Wasserfarbe ausgemalt. Dadurch ist das Motiv leichter zu erkennen und der Schüler kann angstfreier arbeiten. Alles, was nicht farbig ist, wird abgesägt oder weggeraspelt.
- Für schwache Schüler kann es hilfreich sein, Arbeitsschritte als Fotos vorzulegen und nach Erledigung wieder wegzunehmen (Bild 7).
- Für leistungsstarke Schüler können diese Bildkarten dazu dienen, ganz selbstständig zu arbeiten.

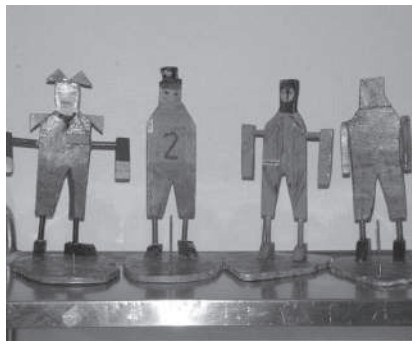


Bild 4

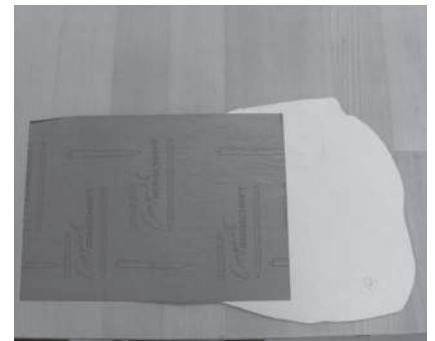


Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8

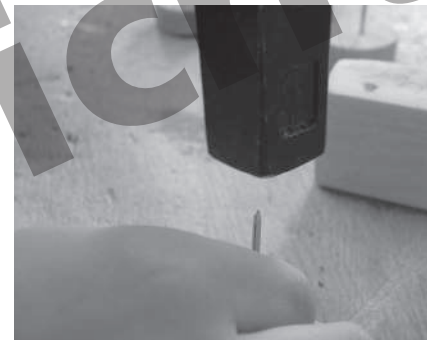


Bild 9

Tipps

- Die Löcher können vorgestochen werden, damit sich die Schrauben leichter eindrehen lassen (Bild 8).
- Damit das Holz beim Nageln nicht reißt, kann die Nagelspitze kurz mit dem Hammer stumpf geschlagen werden (Bild 9).

Feinarbeiten

Die Marionetten können auch noch mit Blechdosen oder anderen Materialien verkleidet werden.

Präsentation

Die Schüler ihre Marionetten bei einer Präsentation vorstellen.





Material/Werkzeug



Arbeitsschritte



1. Nimm deinen Entwurf und male die Marionette auf dein Holz (Kohlepapier).



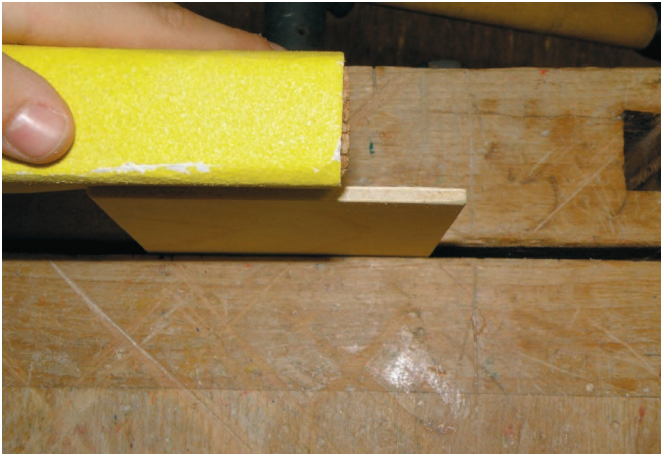
2. Befestige dein Holz mit Schraub- oder Leimzwingen am Werkttisch.



3. Säge den Entwurf mit der Säge



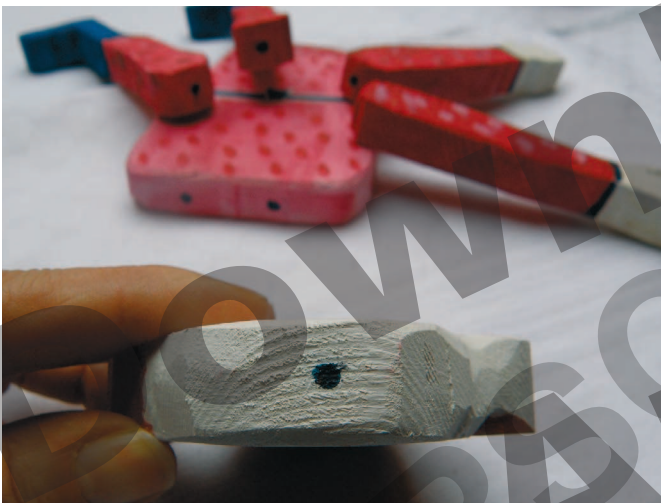
4. Mit der Raspel raspelst du alles



5.1 Nimm Schleifpapier und den Schleifklotz und ...



5.2 ... schleife deinen Entwurf ganz glatt.



6. Male Punkte an die Stellen der Marionette, an denen Arme, Beine und Kopf mit dem Körper verbunden werden.



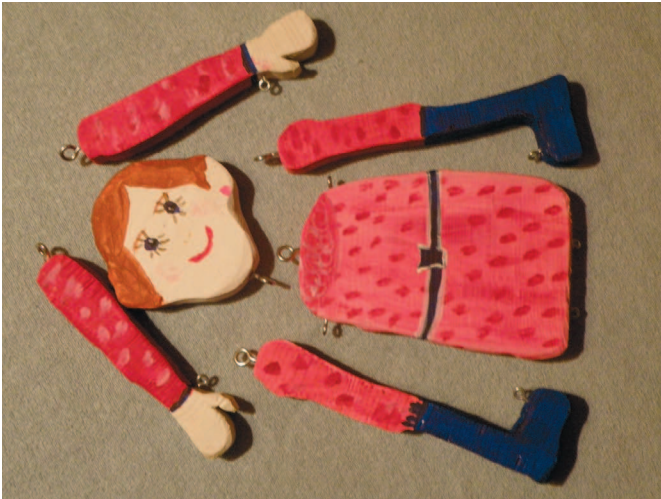
7. Drehe Ringschrauben in den Kopf.



8. Drehe in jede Hand und an das obere Ende der Arme eine Ring-



9. Drehe in jeden Fuß und an das obere Ende der Beine ein



10. Drehe in die Stellen des Körpers Ringschrauben, wo Arme, Beine und der Kopf sitzen sollen.



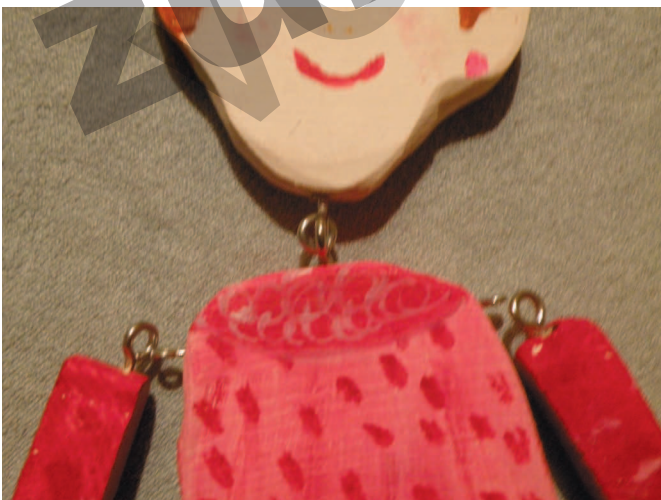
Tipp: Wenn du vorher mit einem Vorstecher vorstichst, geht die Ringschraube leichter in das Holz.



11.1 Male deine Figur an.



11.2



12. Verbinde die Ringschrauben miteinander.



13. Du kannst aber auch mit einer Schnur den Kopf, die Beine und die Arme an den Körper deiner



14. Gestalte mit Wolle, Stoff, Federn das Gesicht und den Körper deiner Marionette.



15. Nimm 2 Leisten (15 × 20 cm) und bohre an jedes Ende ein kleines Loch.



16. Lege die Leisten wie ein Kreuz.



17. Nimm Leim und gib einen kleinen Klecks davon auf die Leisten.



18. Lass den Leim trocknen. Danach kannst du noch zusätzlich mit 2 kleinen Nägeln die Leisten vernageln.



19. Zieh durch die Ringschrauben an Kopf- Händen und Füßen deiner Marionette eine Schnur und befestige die Enden an den Bohrlöchern in den Leisten.



20. Nimm deine Marionette und probiere sie aus.



netzwerk
lernen

Gabriele Korst: Wir bauen Marionetten aus Holz
© Persen Verlag, Buxtehude

zur Vollversion



Laubsäge



Feinsäge



Leimzwingen



Ahle/Vorstecher



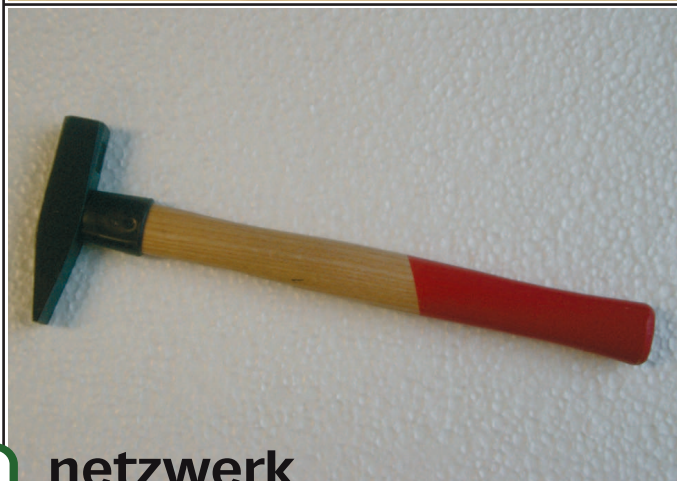
Nagelsenker



Dachpappennägel



Nagelsortiment



Hammer



netzwerk
lernen

Gabriele Korst: Wir bauen Marionetten aus Holz
© Persen Verlag, Buxtehude



zur Vollversion



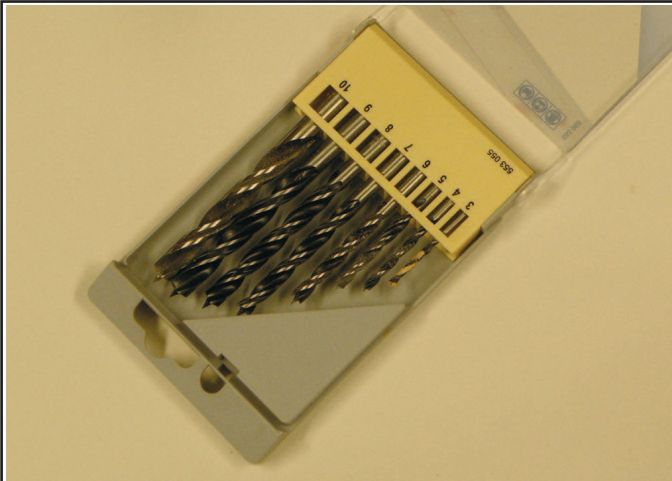
Leim



Schraubstock
am Werk Tisch



Handbohrer



verschiedene
Holzbohrer



Schrauben-
dreher



Schraubenkopf-
senker



Staubbesen



netzwerk
lernen

Gabriele Korst: Wir bauen Marionetten aus Holz
© Persen Verlag, Buxtehude

zur Vollversion



Raspel/Feile



Feilenbürste



Schleifpapier



Messstab





Schleifklotz



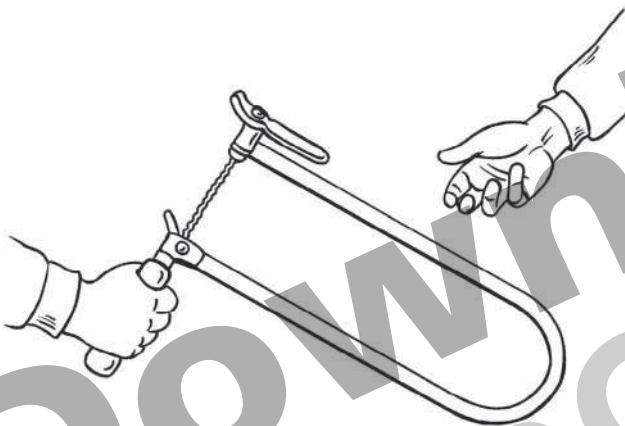
Schneidelade



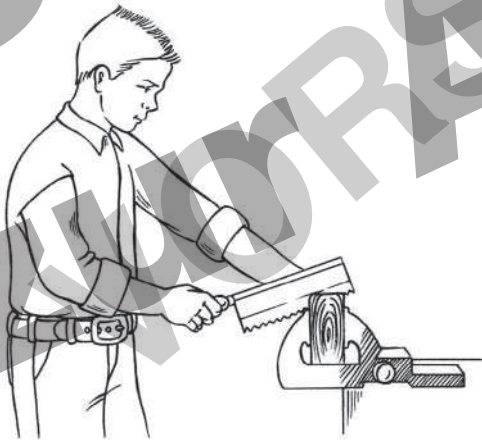
Laugsägeblatt



Werkzeuge
sind keine
Spielgeräte!



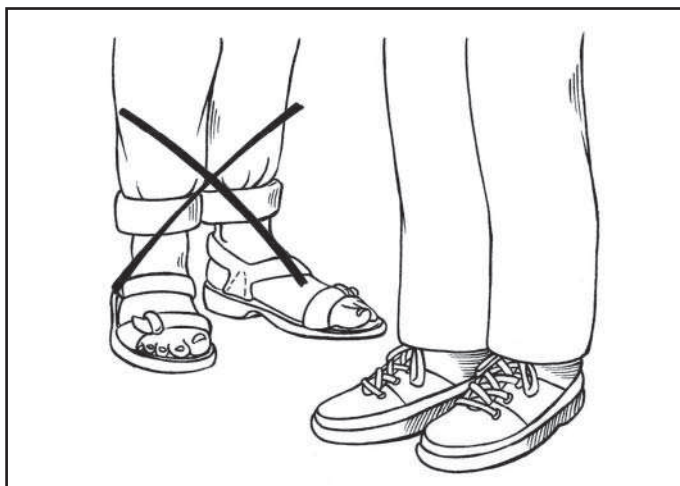
Werkzeug immer
nur von Griff
zu Griff
weitergeben!



Auf die richtige
Handhaltung
beim Sägen
achten!



Lange Haare
immer
zusammen-
binden!



Immer feste,
geschlossene
Schuhe tragen!



Immer Schmuck
ablegen!

Download
ZURÜCKSICHT

© 2011 Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Martina Knapp
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth
Überarbeitung: MouseDesign Medien AG, Zeven

Bestellnr.: 3397DA1

www.persen.de